

SV Purkersdorf – SK Lugus Tübing U11 2:1

Team: Höhne; Schibany, Marx, Brunner; Fertl, Riess/Zuckersdorfer, Rodas
Reyna/Mayrhofer; Schober, Beran

Die ersten Spielminuten in dieser Partie waren von einem gegenseitigen Abtasten, in denen es zu keinen nennenswerten Chancen auf beiden Seiten kam, gekennzeichnet. Das erste „Highlight“ dann in der 7. Minute: Einen wuchtigen Schuss von Maximilian Beran konnte der Goalie nur kurz nach vorne abklatschen und Thomas Schober – wahrscheinlich überrascht von dieser Situation – hämmerte das Spielgerät statt in die Maschen hoch über das Tor. In der 9. Minute war Purkersdorf das erste Mal – aus klarer Abseitsposition - wirklich gefährlich, vergab aber ebenso. In der 17. Minute Glück für unsere Farben – ein Schuss eines Purkersdorfers klatschte von der Stange ins Feld zurück.

Minuten später dann das 0:1: Thomas Schober nahm einen herrlichen Pass von Maximilian mit, überlief alles und konnte im Strafraum nur noch regelwidrig zu Fall gebracht werden, schaffte es aber dennoch, den Ball im Fallen ins Tor zu bugsieren. Glücklicherweise brachte der ansonst schwach agierende Schiedsrichter die Vorteilsregel ins Spiel und entschied auf Tor.

Mit dieser Führung begann die 2. Spielhälfte, in der wir in der 40. und 42. Minute den Sack zumachen hätten können: nach einem Stangenschuss von Maximilian konnte der gegnerische Tormann mit einem unglaublichen Reflex den Nachschuss von Jonathan zur Ecke abwehren. Zwei Minuten später hatte Thomas Schober noch ein Mal den Matchball auf dem Fuß – wieder nichts. In der 44. Minute dann ein unglaublicher Abwehrfehler auf der rechten Seite: ein Purkersdorfer Spieler konnte geschätzte 30 Meter – „brav begleitet“ vom Verteidiger – mit dem Ball in unseren Strafraum laufen und den Ausgleich erzielen. In der 50. Minute dann die endgültige Entscheidung: nach einem Corner brachte unsere Verteidigung den Ball nicht aus dem Gefahrenbereich und ein Purkersdorfer Stürmer staubte zum Endstand von 2:1 ab.

Fazit: eine unnötige Niederlage, da zumindest ein Unentschieden erreicht werden hätte können/müssen. Zu den **Aktivposten** in dieser Begegnung zählten Raphael, Oliver (trotz Abschlagschwächen), Thomas Schober und Maximilian Beran, der trotz läuferischer Defizite nach seiner langen Verletzung bei allen gefährlichen Situationen unsererseits seine Füße im Spiel hatte.